

# SCHOOL-SCOUT.DE

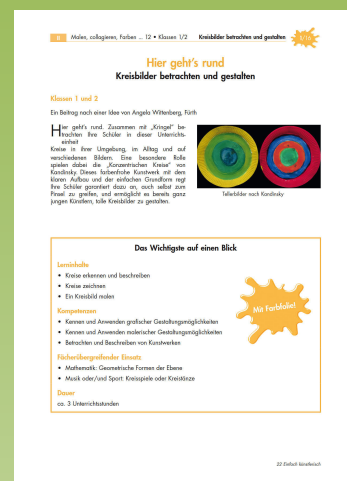
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hier geht's rund - Kreisbilder betrachten und gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## Hier geht's rund

### Kreisbilder betrachten und gestalten

#### Klassen 1 und 2

Ein Beitrag nach einer Idee von Angela Wittenberg, Fürth

**H**ier geht's rund. Zusammen mit „Kringel“ betrachten Ihre Schüler in dieser Unterrichtseinheit Kreise in ihrer Umgebung, im Alltag und auf verschiedenen Bildern. Eine besondere Rolle spielen dabei die „Konzentrischen Kreise“ von Kandinsky. Dieses farbenfrohe Kunstwerk mit dem klaren Aufbau und der einfachen Grundform regt Ihre Schüler garantiert dazu an, auch selbst zum Pinsel zu greifen, und ermöglicht es bereits ganz jungen Künstlern, tolle Kreisbilder zu gestalten.



Tellerbilder nach Kandinsky

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Lerninhalte

- Kreise erkennen und beschreiben
- Kreise zeichnen
- Ein Kreisbild malen

#### Kompetenzen

- Kennen und Anwenden grafischer Gestaltungsmöglichkeiten
- Kennen und Anwenden malerischer Gestaltungsmöglichkeiten
- Betrachten und Beschreiben von Kunstwerken

#### Fächerübergreifender Einsatz

- Mathematik: Geometrische Formen der Ebene
- Musik oder/und Sport: Kreisspiele oder Kreistänze

#### Dauer

ca. 3 Unterrichtsstunden



Vorbereitung	Material
<b>1. Stunde: Kreise entdecken und zeichnen</b>	
<b>Geschichte: Kringel sucht einen kreisrunden Freund</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Geschichte M 1</b> zum Vorlesen bereithalten; Abbildung auf gut sichtbares Format vergrößern oder auf Folie kopieren	<input type="checkbox"/> evtl. Overheadprojektor
<b>Kreise finden</b>	
<input type="checkbox"/> Overheadprojektor mit <b>Farbfolie M 2</b> vorbereiten, untere Hälfte abdecken	<input type="checkbox"/> Overheadprojektor, Papier zum Abdecken
<b>Kreise zeichnen</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Arbeitsblatt M 3</b> im Klassensatz kopieren; Zeichenvorlage evtl. auf A4-Format vergrößern (Differenzierung)	<input type="checkbox"/> <u>Schüler</u> : Blei- und Buntstifte
<b>2./3. Stunde: Kreise malen nach Kandinsky</b>	
<b>Kandinskys Kreise betrachten</b>	
<input type="checkbox"/> Overheadprojektor mit <b>Farbfolie M 2</b> vorbereiten, obere Hälfte abdecken <input type="checkbox"/> Evtl. <b>Schablone M 5</b> für die Bildbetrachtung anfertigen <input type="checkbox"/> <b>Rätsel zur Bildbetrachtung M 4</b> bereithalten	<input type="checkbox"/> Overheadprojektor, Papier zum Abdecken
<b>Kreise malen wie Kandinsky</b>	
<input type="checkbox"/> Evtl. <b>Vorübungen für die Gestaltung M 6</b> zu Demonstrationszwecken bereithalten (Differenzierung) <input type="checkbox"/> Je nach Auswahl der Gestaltungsaufgabe <b>Anleitung Papierbilder M 8</b> oder <b>Anleitung Tellerbilder M 9</b> im Klassensatz kopieren <input type="checkbox"/> Wenn Sie für die Papierbilder quadratische Zeichenbögen herstellen wollen, <b>Anleitung M 7</b> auf Folie oder im Klassensatz kopieren <input type="checkbox"/> Evtl. <b>Tippkarten M 10</b> nach Bedarf kopieren (Differenzierung)	<input type="checkbox"/> Folie oder Papier zum Abdecken des Arbeitsplatzes <input type="checkbox"/> mehrere Lappen zum Säubern der Pinsel und für Missgeschicke <b>Papierbilder (siehe M 8)</b> <input type="checkbox"/> <u>pro Schüler</u> : mindestens 1 Blatt Zeichenpapier (A4-Format oder quadratisch) <input type="checkbox"/> <u>Schüler</u> : Deckfarbkasten, (Flach-)Pinsel, Wasserbehälter, Malerkittel o. Ä. <b>Tellerbilder (siehe M 9)</b> <input type="checkbox"/> <u>pro Schüler</u> : mindestens 1 Pappteller (weiß, unbeschichtet) zum Bemalen sowie einen mit Folie überzogenen Pappteller als Palette <input type="checkbox"/> Acrylfarben <input type="checkbox"/> <u>Schüler</u> : (Flach-)Pinsel, Malerkittel o. Ä.

## Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

### Form, Symbol, Motiv – der Kreis

Kreise beschäftigen und faszinieren die Menschen schon seit Jahrhunderten. Während es in der Mathematik hauptsächlich um das Definieren, Konstruieren und Berechnen von Kreisen geht, wird dem Kreis in vielen Kulturen und Religionen eine besondere symbolische Bedeutung zugesprochen. Da er in sich geschlossen ist, steht er für Einheit, Vollkommenheit, Unendlichkeit oder das Göttliche. In der christlichen Bildsprache beispielsweise symbolisiert der kreisförmige Heiligenschein die Göttlichkeit, in den fernöstlichen Religionen Einheit und Universum.

Auch Künstler unterschiedlicher Epochen haben das Motiv des Kreises in ihren Kunstwerken aufgegriffen. In dieser Unterrichtseinheit wird ein Beispiel von Wassily Kandinsky behandelt.

Konzentrische Kreise, wie sie in dem hier betrachteten Werk von Kandinsky vorkommen, zeichnen sich dadurch aus, dass sie denselben Mittelpunkt, aber unterschiedliche Radien haben. Solche konzentrischen Kreise sind ebenfalls eines der ältesten Symbole der Menschheit.

### Kringel sucht Freunde – Kreise finden und zeichnen

Durch die **Geschichte M 1** und die Sympathiefigur „Kringel“ werden die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> in die Thematik eingeführt und gleichzeitig angeregt, ihre Aufmerksamkeit auf Kreisformen zu richten, sei es auf den angebotenen Bildern der **Farbfolie M 2** oder sei es in der eigenen Umgebung.

Nachdem gemeinsam Kreise gesucht und gesammelt wurden, erhalten die Schüler das **Arbeitsblatt M 3**, auf dem sie zunächst Kreise finden und nachspüren und anschließend eigenständig zeichnen.

Durch dieses Suchen, Beschreiben und Zeichnen von Kreisen vertiefen die Schüler ihr Wissen um geometrische Formen und ihre Eigenschaften und entwickeln ihre Wahrnehmung für geometrische Strukturen in der Umwelt.

### Spiel mit Kreisen und Farben – Kandinskys Kunstwerk

Das im Original etwa DIN-A4-große Bild „Quadrate mit konzentrischen Ringen“ ist eine Farbstudie Kandinskys, die 1913 entstand (vgl. **Farbfolie M 2**). Zu sehen sind zwölf etwa gleich große Quadrate, in die verschieden breite, zur Mitte hin kleiner werdende Kreise gemalt sind. Die Farben sind hauptsächlich Gelb-, Rot- und Blautöne, gelegentlich etwas Violett oder Grün. An einigen Stellen hat Kandinsky auch ein wenig vom Weiß des Papiers stehen lassen, sodass z. B. ein leuchtender Kreismittelpunkt entsteht. Ebenso interessante Akzente entstehen durch den gelegentlichen Einsatz von schwarzen Kreislinien. Die Pinselführung ist großzügig und frei. Sie beschreibt die Kreisform einmal exakt, einmal weniger exakt. Der Farbauftrag ist meist deckend, an wenigen Stellen auch lasierend. Ähnlich wie die Kreise in Farbe, Form und Stärke variieren, ist auch der Hintergrund der Kreise manchmal dunkel und manchmal hell, in einer harmonisierenden oder kontrastierenden Farbe gehalten. Auf diese Weise schafft Kandinsky ein farbenfrohes, leuchtendes Spiel mit Kreisvariationen.

### Betrachten, beschreiben, malen – das Bild im Unterricht

Gerade weil das Bild so variationsreich ist, eignet es sich besonders für den Kunstunterricht. Es gibt – trotz des einfachen Motivs – viel zu entdecken und zu beschreiben, denn: Keiner der Kreise ist wie der andere. Außerdem ermöglichen der klare Aufbau und die einfache Grundform des Kreises bereits jüngeren Schülern, das Bild nachzugestalten. Die farbenfrohe, ansprechende Gesamtwirkung des Bildes und die Tatsache, dass auch Kandinskys Kreise keineswegs immer kreisrund sind, ermuntert und ermutigt die Schüler, selbst zum Pinsel zu greifen und es ihm gleichzutun.

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Doch vor dem Malen steht in dieser Einheit das Betrachten des Werkes. Animiert durch die **Rätsel M 4** und mithilfe der **Schablone M 5** üben die Schüler das konzentrierte Betrachten und das differenzierte Beschreiben des Bildes. Beim Sprechen über das Bild lernen sie gestalterische Grundbegriffe kennen und anwenden, etwa hinsichtlich Motiv, Farbe und Form. Sie werden gleichzeitig aber auch angeregt, subjektive Assoziationen zum Ausdruck zu bringen.

Inspiziert durch die Kreise Kandinskys, schließen sich zwei Gestaltungsaufgaben an. Wählen Sie aus, ob Sie lieber Papierbilder (vgl. **Anleitung M 8**) oder Tellerbilder (vgl. **Anleitung M 9**) gestalten lassen wollen. Für beide Gestaltungen ist es prinzipiell möglich, Deckfarben (Wasserfarben) zu verwenden. Für die Tellerbilder sind jedoch Acrylfarben vorzuziehen, da diese besser decken.

Egal, welche Variante Sie wählen, beim Malen ihrer Kreisbilder üben die Schüler den Umgang mit Deck- oder Acrylfarben und können erproben, welche unterschiedlichen Kreise sich ergeben, wenn sie z. B. Farbkombinationen, Farbauftrag und Linienstärke variieren.

Wollen Sie gleichzeitig das gezielte Mischen von Farben anregen, empfiehlt sich der Einsatz der **Tippkarten M 10**.

### Ein wichtiger abstrakter Künstler – über Wassily Kandinsky und seine Kunst

Mit Wassily Kandinsky lernen die Schüler einen wichtigen modernen Künstler und Mitbegründer der abstrakten Kunst kennen.

1866 wurde Wassily Kandinsky in Moskau als Sohn eines Teehändlers geboren. Zunächst studierte er Jura und Volkswirtschaft und wurde Dozent an der Moskauer Universität. Während seiner häufigen Reisen entdeckte er jedoch seine Leidenschaft für die Kunst. Angeblich begeisterte ihn eines Tages ein Bild des Künstlers Claude Monet so sehr, dass er beschloss, seinen Beruf aufzugeben und Maler zu werden. 1900 begann seine Karriere mit einem Kunststudium in München. Anfänglich noch vom Jugendstil und Spätimpressionismus geprägt, dann beeindruckt von den Fauves, wurden Kandinskys Bilder in den folgenden Jahren zunehmend abstrakt. Heute gilt er als ein Mitbegründer der abstrakten Kunst. Seine Mitstreiter waren dabei Künstler wie Franz Marc oder Paul Klee. Prägenden Einfluss hatte auch seine Freundschaft zu Alexej Jawlensky und zu Gabriele Münter, die für einige Jahre seine Lebensgefährtin war. Seine Lehrtätigkeit, u. a. am Bauhaus, zahlreiche Ausstellungen und Bücher machten ihn nicht nur in Deutschland berühmt, sondern in Europa, Amerika und schließlich weltweit. 1944 starb Kandinsky in seinem letzten Wohnort nahe Paris.

## Wie können Sie die Einheit kürzen/variieren/weiterführen?

Verkürzen können Sie die Einheit ganz leicht, indem Sie entweder nur die erste Stunde oder nur die 2./3. Stunde durchführen. Die jeweiligen Lerninhalte bauen nicht aufeinander auf und lassen sich gut unabhängig voneinander unterrichten.

Wollen Sie die Einheit fortführen, finden Sie in den **Tipps M 11** einige Anregungen, wie Sie mit den Kreisbildern weiterarbeiten können.

Darüber hinaus können Sie den Schülern auch etwas über den Künstler Kandinsky und sein Leben erzählen (s. o.) oder Sie betrachten weitere Kunstwerke mit Kreisen, z. B. Kandinskys „Komposition mit Kreisen und Linien“, „Skizze für einige Kreise“ oder „Blauer Kreis“. In diesen Bildern lassen sich übrigens auch andere geometrische Formen entdecken.

## Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

### Mathematik

- Ebene Figuren erkennen und zeichnen; die Wahrnehmung für geometrische Strukturen sensibilisieren; Bilder zu weiteren geometrischen Figuren betrachten und gestalten

### Musik oder/und Sport

- Kreisspiele oder Kreistänze durchführen

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hier geht's rund - Kreisbilder betrachten und gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

